

DIE PRUEFUNGEN

Anfängerprüfung

(Zugelassen ab 9 Monaten)

3 Versuche möglich pro Aufgabe – Disqualifikation des Hundes nach dem dritten nicht gelungenen Versuch, oder einer Aufgabe mit null Punkten – Die Bodenarbeit zieht keine Disqualifikation mit sich.

Punktevergabe

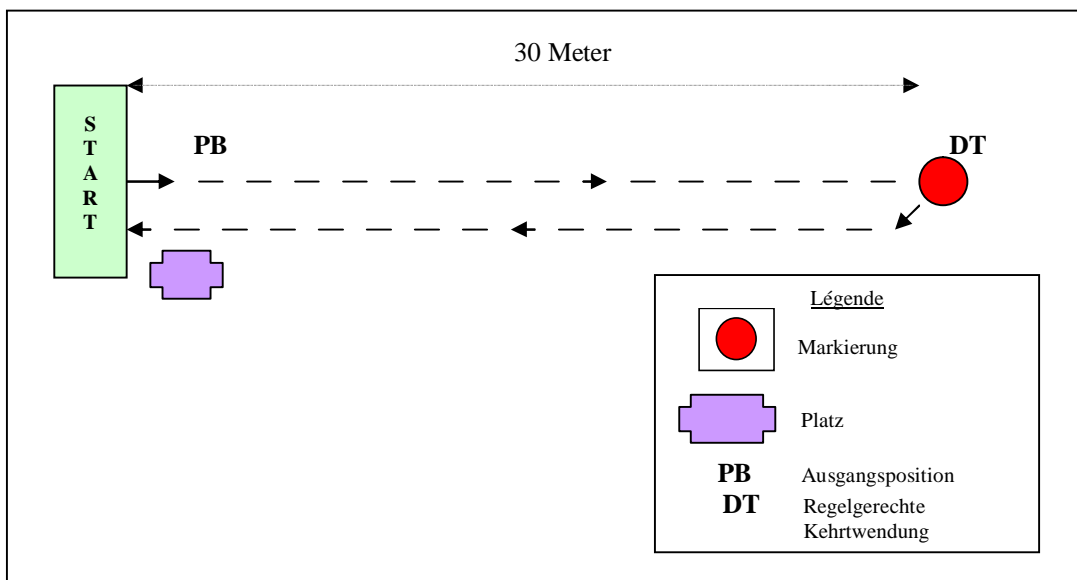
Aufgabe 1:	Gehen mit Leine	50 Punkte
Aufgabe 2:	Schwimmend zurückkommen	50 Punkte
Aufgabe 3:	Ein schwimmendes Objekt holen und zurückbringen.	50 Punkte
	maximale Punktezahl	150 Punkte

Aufgabe 1 – Bodenarbeit (50 Punkte) – Gehen mit Leine

Der Hund befindet sich in der Grundposition (PB) – PB = sitzend an der linken Seite des Hundeführers. Das Sprechen mit dem Hund ist erlaubt: Beim Start, bei der Kehrtwendung und beim Ablegen vor dem Richter.

Auf Kommando muss der Hund die Ausgangsposition verlassen und dem Hundeführer aufmerksam folgen. Der Hundeführer geht mit dem Hund eine Distanz von 30 Metern. Eine regelgerechte Drehung und zurück zum Richter. Vor dem Richter angekommen, legt der Hundeführer seinen Hund in den Platz.

Der Abstand zwischen Hundeführer und Kopf des Hundes muss weniger als 50 cm während der ganzen Aufgabe bleiben (seitlich, vor und zurück)- Ebenfalls muss der Hund lose an der Leine geführt werden.



Punktabzug bei :

dem Hund, der den Abstand maximalen Abstand nicht einhält
bei doppelter Befehlsgabe
dem Hund, welcher sich beim Start nicht in die Ausgangsposition begibt oder welcher am Ende nicht „Platz* macht

dem Hund wo die Leine nicht lose geführt wird

Benötigtes Material für diese Aufgabe : 2 Signalkegel zum Zeichnen des Abstandes von 30 m

Benötigten Personen : 1 Richter
1 Ringassistent

Aufgabe 2 – Wasserarbeit (50 Punkte) Schwimmend zurück kommen

Der Hund befindet sich mit einem Helfer und dem Bootsführer im Boot. Das Boot begibt sich auf eine Distanz von 25 m. Auf Zuruf oder Handzeichen, muss der Hund sich selbstständig ins Wasser begeben und ans Ufer schwimmen. Der Hundeführer ist bei dieser Aufgabe ermächtigt seinen Hund anzufeuern.

Punktabzug bei : dem Hund der nicht von selbst ins Wasser springt und wo der Begleiter dem Hund helfen muss um ins Wasser zu kommen.

dem Hund welcher ausserhalb der markierten Zone aus dem Wasser kommt.

dem Hund der nicht zu dem Hundeführer kommt, sobald er aus dem Wasser ist.

Benötigtes Material für diese Aufgabe : 1 Signalkegel zum Markieren der Ankunftszone
1 Motorboot
1 Markierungsboje
1 Arbeitsgeschirr

Benötigten Personen : 1 Richter
1 Ringassistent
1 Motorbootfahrer
1 Helfer

Aufgabe 3 – Wasserarbeit (50 Punkte) Ein schwimmendes Objekt holen und zurück bringen

Der Hundeführer befindet sich mit dem Hund in Basisposition am Ufer. Der Hundeführer wirft ein schwimmendes Objekt ins Wasser (25 m weit) Auf Befehl oder Zeichen und erst nachdem das Objekt das Wasser berührt hat, muss der Hund ins Wasser gehen, das Objekt holen und es zum Hundeführer zurück bringen. Angekommen, muss der Hund das Objekt auf Befehl fallen lassen. Es wird geduldet, dass der Hund das Objekt fallen lässt, nachdem er Fuss gefasst hat.

Punktabzug bei : dem Hund, der vor dem Befehl ins Wasser geht.
dem Hund, welcher das Objekt nach Befehl nicht fallen lässt.
dem Hund der das Objekt nicht holt
dem Hund, welcher nicht zum Hundeführer zurückkommt, sei es schwimmend oder nachdem er Fuss gefasst hat

Benötigtes Material für diese Aufgabe : 1 Signalkegel zum Markieren der Ankunftszone
1 Markierungsboje
1 Arbeitsgeschirr
1 schwimmendes Objekt

Benötigten Personen : 1 Richter
1 Ringassistent